



Pressemitteilung Nr. 185

14.07.2022

Arbeiten an mittlerer Bahnhofstraße beginnen am 25. Juli

Die Kreisstadt Neunkirchen beginnt am Montag, 25. Juli, mit den Arbeiten zur Neugestaltung der mittleren Bahnhofstraße. Die Arbeiten erstrecken sich von der Wilhelmstraße bis zur Wellesweilerstraße. Die Kosten für die Tiefbaumaßnahmen werden sich auf rund 800.000 Euro belaufen. Die Stadt erneuert in der mittleren Bahnhofstraße die Fahrbahn und die Entwässerungseinrichtungen. Zudem baut sie die Gehwege und Parkflächen höhengleich neu. Die Baumaßnahme wird mit 66 Prozent aus dem Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ von Bund und Land bezuschusst.

Für den Fahrzeugverkehr wird der Baubereich vollständig gesperrt sein. Für Fußgänger ist die Zugänglichkeit zu allen Geschäften und Gebäuden jederzeit möglich. Die Einbahnstraßenregelung und die Parkplätze in der Wilhelmstraße werden aufgehoben und für die Dauer der Bauzeit, unter Einbeziehung der unteren Bahnhofstraße, als Sackgasse ausgewiesen.

Die Bauausführung erfolgt in zwei Bauphasen, wobei die erste in 2022 durch die Stadt mit den Rückbauarbeiten begonnen wird, daran schließt sich die KEW an mit den Arbeiten zur Neuverlegung der Versorgungsleitungen einschließlich der Hausanschlüsse. In 2023 folgt dann die zweite Bauphase, die voraussichtlich im Frühjahr abgeschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme soll die mittlere Bahnhofstraße städtebaulich aufgewertet und als Einkaufsstraße attraktiver gestaltet werden. Hierbei wird dem Fußgängerverkehr der Vorrang gegeben. Bei der Neugestaltung handelt es sich um den finalen Abschnitt des Gesamtkonzeptes „untere, mittlere und obere Bahnhofstraße“. Damit schließt die Stadt das Projekt ab.